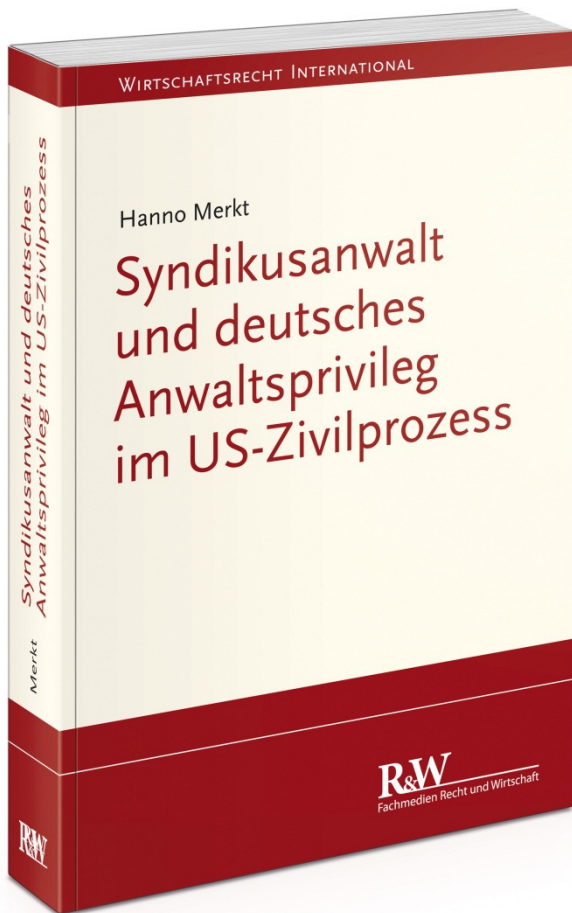




Neuerscheinung!

Syndikusanwalt und Deutsches Anwaltsprivileg im US-Zivilprozess



Von Prof. Dr. Hanno Merkt

WIRTSCHAFTSRECHT INTERNATIONAL, 2013,
XXIV, 198 Seiten, Kt. € 98,-
ISBN: 978-3-8005-1573-8

INHALT

Das Buch untersucht die Frage, ob in einem US-amerikanischen Zivilprozess dem Auskunfts- bzw. Vorlageverlangen einer Partei das Anwaltsprivileg nach dem deutschen Recht entgegensteht, wenn das zuständige amerikanische Gericht deutsches Recht auf diese Fragen anwendet. Diskutiert wird insbesondere die Frage, ob und in welchem Umfang das Anwaltsprivileg bei einem Syndikusanwalt greift. Einführend wird ein Überblick über den US-amerikanischen Zivilprozess, dessen Ablauf und die beweisrechtlichen Besonderheiten der einzelnen Verfahrensabschnitte gegeben.

FAZIT

Eine wertvolle Hilfe für Unternehmen mit Geschäftskontakten in den USA und deren Berater.

ZIELGRUPPEN

Rechtsanwaltskanzleien mit wirtschafts- und unternehmensberatender sowie mit internationaler Ausrichtung, Notare, Rechtsabteilungen von Unternehmen, Wirtschaftsprüfer, Interessenvertreter und Verbände der Anwaltschaft, Betriebswirtschaftler, Rechts- und Politikwissenschaftler, Studenten dieser Fachrichtungen

AUTOREN

Professor Dr. **Hanno Merkt**, LL.M. (University of Chicago) ist Direktor des Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht der Universität Freiburg und Richter am Oberlandesgericht Karlsruhe. Er war Gutachter für den 64. Deutschen Juristentag zur Reform des Kapitalmarkt- und Börsenrechts und ist Mitglied der Börsensachverständigenkommission beim Bundesfinanzministerium sowie des Übernahmerats der BaFin.

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Becker

Telefon 069 /7595-2723

E-Mail petra.becker@dfv.de